

## Würfeldruckfestigkeit

Bei der **Bestimmung der Würfeldruckfestigkeit** werden Prüfkörper einaxial bis zum Bruch belastet. Die Druckfestigkeit errechnet sich aus dem Quotient von erreichter Bruchlast zur Prüfkörper-Querschnittsfläche.

Mit der Würfeldruckfestigkeit wird an separat hergestellten, unter normgemässen Bedingungen gelagerten Prüfkörpern nachgewiesen, dass die vorgeschriebene Festigkeit erreicht wird. Die Festigkeit wird als Festigkeitsklasse gemäss Norm SN EN 206-1 festgelegt.

Mit einem in der Beurteilung nach Norm SN EN 206-1 enthaltenen Teilsicherheitsbeiwert werden die Unterschiede der Betonqualität zwischen speziell hergestellten Prüfkörpern und dem Objekt berücksichtigt unter der Voraussetzung, dass Transport, Einbau, Verdichtung und Nachbehandlung des Betons korrekt ausgeführt wurden.

Als einheitliche Vergleichsbasis wird die Druckfestigkeit in der Regel im Alter von 28 Tagen mittels Festigkeitsklassen festgelegt.

## Normen

Die Bestimmung der Würfeldruckfestigkeit erfolgt nach der Norm **SN EN 12390-3**.



## Unsere Dienstleistungen

- Herstellen der Prüfkörper im Rahmen einer Frischbetonkontrolle
- Lagerung im Labor nach Normbedingungen
- Ermittlung der Druckfestigkeit nach den aktuellen Normen

Prüfkörper: Würfel mit 150 mm Kantenlänge  
(Regelfall in der Schweiz)

